



**ANSUCHEN UM ANERKENNUNG VON PRÜFUNGEN
VON BWL 2001, IWW 2001, VWL 2001, WIPÄD 2001
AUF WIRE 2003**

gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002

An den/die
Universitätsstudienleiter/in

Matrikelnummer

--	--	--	--	--	--	--	--

Familienname(n), Vorname(n)

Tel. Nr.

Ich beantrage, die an der Universität Innsbruck im Rahmen des **Diplomstudiums der Betriebswirtschaft**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 30.07.2001, 42. Stück, Nr. 736, sowie im Rahmen des **Diplomstudiums der Internationalen Wirtschaftswissenschaften**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 30.07.2001, 43. Stück, Nr. 737, sowie im Rahmen des **Diplomstudiums der Volkswirtschaft**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 30.07.2001, 44. Stück, Nr. 738, sowie im Rahmen des **Diplomstudiums der Wirtschaftspädagogik**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 30.07.2001, 45. Stück, Nr. 739, positiv beurteilten Prüfungen **auf das Diplomstudium „Wirtschaftsrecht“**, Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 25.06.2003, 30. Stück, Nr. 306, in der Fassung Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 15.04.2009, 65. Stück, Nr. 257 (berichtigt durch Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 30.09.2009, 113. Stück, Nr. 433), anzuerkennen.

1

Zu beachten:

Der/die Antragsteller/in nimmt zur Kenntnis, dass die von ihm/ihr getroffene Wahl verbindlich ist!

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Leiter/in der Amtshandlung

Bitte vor dem Ausfüllen lesen!

In der linken, grau schattierten Spalte sind Prüfungen der Diplomstudien BWL 2001, IWW 2001, VWL 2001 und/oder Wipäd 2001 aufgeführt, die als Prüfungen für die in der rechten (weißen) Spalte angeführten Fächer des Diplomstudiums „Wirtschaftsrecht“ 2003 anerkannt werden. Durch Angabe des Datums, an dem die Prüfung abgelegt wurde, sowie der Beurteilung der Prüfung (Sehr gut, Gut, Befriedigend oder Genügend) erfolgt die Anmeldung zur Anerkennung der jeweiligen Prüfung. **Dem Antrag auf Anerkennung ist/sind der/die Studienerfolgsnachweis(e) über das/die SoWi-Diplomstudium/studien 2001 unbedingt beizulegen!**

Absolvierte Prüfungen aus den Diplomstudien BWL 2001, IWW 2001, VWL 2001, Wipäd 2001 an der Universität Innsbruck	Für den 1. Abschnitt des Diplomstudiums „Wirtschaftsrecht“ 2003 anzuerkennende Prüfungen
Pflichtfächer	
Rechtswissenschaftlicher Wahlkurs „Europarecht“ (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Europarecht 1 (5 SSt/10 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 3 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Betriebswirtschaftslehre I (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Betriebswirtschaftslehre 1: Betriebliches Rechnungswesen (4 SSt/7,5 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 5 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Betriebswirtschaftslehre II(5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Betriebswirtschaftslehre 2: Investition und Finanzierung (4 SSt/7,5 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 6 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Volkswirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft I (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Volkswirtschaftslehre 1: Theorie ökonomischer Entscheidungen 1 (Märkte und Preise) (4 SSt/7,5 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 7 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Wirtschaftsenglisch (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Wirtschaftsenglisch (2 SSt/2 ECTS-AP) § 4 Abs 1 Z 9 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____

Absolvierte Prüfungen aus den Diplomstudien BWL 2001, IWW 2001, VWL 2001, Wipäd 2001 an der Universität Innsbruck	Für den 2. Abschnitt des Diplomstudiums „Wirtschaftsrecht“ 2003 anzuerkennende Prüfungen
Pflichtfächer	
Rechtswissenschaftlicher Wahlkurs „Arbeitsrecht“ (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Arbeitsrecht 1(5 SSt/10 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 1 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Volkwirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft II (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Volkwirtschaftslehre 2: Einführung in die Makroökonomik (Kreislauf, Konjunktur und Wachstum) (4 SSt/7,5 ECTS-AP) § 6 Abs 1 Z 11 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Gebundene Wahlfächer	
Betriebswirtschaftslehre III (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____ oder Volkwirtschaftslehre einschließlich Finanzwissenschaft III (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Betriebswirtschaftslehre 3: Strategie und Marketing (4 SSt/7,5 ECTS-AP) § 6 Abs 2 Z 10 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____ Volkwirtschaftslehre 3: Theorie ökonomischer Entscheidungen 2 (Strategisches Verhalten) (4 SSt/7,5 ECTS-AP) § 6 Abs 2 Z 11 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Wirtschaftsfranzösisch (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Französisch (2 SSt/4 ECTS-AP) § 6 Abs 2 Z 13 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Wirtschaftsitalienisch (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Italienisch (2 SSt/4 ECTS-AP) § 6 Abs 2 Z 14 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____
Wirtschaftsspanisch (5 SSt) Datum _____ Beurteilung _____	Spanisch (2 SSt/4 ECTS-AP) § 6 Abs 2 Z 15 Studpl WiRe 2003 _____ Beurteilung _____

Bescheid

Die angeführten Prüfungen werden gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002 anerkannt.

Datum

Für die Universitätsstudienleiterin / den Universitätsstudienleiter

Niederschrift über den Inhalt und die Verkündung eines mündlichen Bescheides

Ort der Amtshandlung: Prüfungsreferat Standort Innrain 52d **Datum:** _____

Leiter/in der Amtshandlung: _____ **Beginn:** _____

Antragsteller/in und sonst Anwesende: _____

Der/die Leiter/in der Amtshandlung verkündet den oben stehenden **Bescheid**.

4

Rechtsmittelbelehrung:

Der/die Antragsteller/in hat das Recht, gegen diesen Bescheid innerhalb von zwei Wochen nach seiner Verkündung, falls aber spätestens drei Tage nach der Verkündung eine schriftliche Ausfertigung verlangt wurde, innerhalb von zwei Wochen nach deren Zustellung, schriftlich, telegraphisch, mit Telefax oder im Wege automationsunterstützter Datenübertragung bei dem/der Universitätsstudienleiter/in das Rechtsmittel der Berufung einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Rechtsmittelantrag zu enthalten. Der/die Antragsteller/in ist berechtigt, eine schriftliche Ausfertigung des Bescheides zu verlangen.

Nach Verkündung des Bescheides wird vom/von der Antragsteller/in

ausdrücklich auf eine Berufung verzichtet.

Ende der Amtshandlung um _____ Uhr.

Unterschriften:

Leiter/in der Amtshandlung

Antragsteller/in